



Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper

rundblick

MARKT
STADT  WALDBRÖL

WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach

47. Jahrgang

Donnerstag, den 31. Juli 2025

Woche 31 / Nummer 15

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

21. Autofreier Sonntag in Nümbrecht und Waldbröl



Foto: Amina Koppenburg

Am 31. August findet bereits zum 21. Mal der Autofreie Sonntag zwischen Nümbrecht und Waldbröl statt. Zwischen 9 und 18 Uhr gehört die Strecke wieder ganz den Radfahrer*innen, Wandern- den und Walkern. Start- und Ziel- punkte sind jeweils an den Verpflegungsstationen entlang der Route.

Auf der Strecke gibt es fünf Rast- stationen - in Nümbrecht bei der Berufsgenossenschaft Nümbrecht, in Hömel und in Drinsahl sowie in Waldbröl in Hahn und in Hoff. Hier können sich die Teilneh-

merinnen und Teilnehmer stärken und neue Kräfte sammeln. Außerdem besteht die Möglichkeit, an allen fünf Stationen die Teilnehmerkärtchen abzustempeln zu lassen, diese abzugeben und bei der großen Verlosung im Herbst tolle Preise zu gewinnen.

Um 10:30 Uhr sind alle herzlich zum Fahrradgottesdienst in Waldbröl-Hahn eingeladen.

Bei kleineren Pannen helfen die Mitarbeiter von Zweiradmeister vor Ort gern weiter.

Fortsetzung auf Seite 2

**MIT HERZ, HAND UND
KÖPFCHEN DIE ZUKUNFT
FEST IM VISIER!**

**Starte eine spannende
und abwechslungs-
reiche Ausbildung,
die dich und deine
Talente fordert.
Bewirb dich noch jetzt
bei uns im Metallhand-
werk!**



**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die die Strecke sichern: das THW Waldbröl, die Freiwillige Feuerwehr Hömel, den CVJM Nürnbrecht sowie die Bauhöfe von Nürnbrecht und Waldbröl. Ebenso

danken wir den Dorfgemeinschaften Drinsahl, Hoff und Hahn sowie den Verpflegungsstationen. Im Rahmen der Herbstverlosung bedanken wir uns bei unseren Sponsoren: Sparkasse Gummersbach, Gemeindewerke Nürnbrecht,

brecht, Parkhotel Nürnbrecht, Erzquell Brauerei, Zweiradmeister, BALNEO Waldbröl, Nürnbrechter Kur GmbH, der Gemeinde Nürnbrecht, Wir für Waldbröl GmbH und der Marktstadt Waldbröl. Weitere Informationen finden

Sie unter www.autofreier-sonntag.info. Der Flyer mit allen Details ist bald in der Touristinfo Nürnbrecht, bei „Wir für Waldbröl GmbH“ in Waldbröl (Hochstraße 11) sowie im Rathaus der Marktstadt Waldbröl erhältlich.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Wir trauen uns am 18.07.2020 in Bonn um 15:00 Uhr in der Paulus Kirche NICOLE & RUFUS F 102-06 ab 17,23* 90 x 50 mm

HALLO Welt! Wir freuen uns über das Geburt unserer Zwillinge 17.07.2025 10:35 Uhr 2773 g 46 cm

DANKSGUN Michael Musterfeld Für die wohltuende Beweise der geliebten Vaters unseres guten Schwiegervaters und Großvaters Michael Musterfeld

TD 12-12 90 x 90 mm ab 102,96*

GEBURT12.1 43 x 90 mm ab 52,00*

K03_15 43 x 30 mm ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Flexibel mobil: Bürgerbus Waldbröl jetzt per Handy bestellbar

Der Waldbröler Bürgerbus fährt ab dem 4. August nicht mehr im bisherigen Linienverkehr, sondern kann über eine App oder das Telefon bestellt werden. Mit einer von der Firma PPS in Bielefeld entwickelten App kann der Bus zu jedem Zeitpunkt bestellt werden, an dem er benötigt wird. Abfahrts- und Zielpunktsind alle Bus- und Bürgerbushaltestellen im Stadt- und Gemeindegebiet von Waldbröl. Zusätzlich haben die Waldbröler 150 weitere virtuelle Haltestellen in allen Dörfern eingerichtet. Der Waldbröler Bürgerbus fährt von Montag bis Freitag von 8 bis 17. Der Tarif entspricht dem OVAG-Tarif.

Nach zweijähriger Vorbereitungszeit ist der ehrenamtliche Verein stolz darauf, den öffentlichen Nah-

verkehr in Waldbröl entscheidend zu erweitern. Der Waldbröler Bürgerbusverein ist mit seinem Rufbus per App ein Pionier im Rheinland.

Die App erhält man einfach und kostenlos über die Homepage des Bürgerbusvereins. Nach der einmaligen Registrierung mit einer Handynummer und einem selbst gewählten Passwort kann jede Fahrt bis eine Woche im Voraus und bis eine Stunde vor der geplanten Abfahrt gebucht werden. Sollte der Bus zu dem Zeitpunkt nicht zur Verfügung stehen, gibt die App Alternativen zum gewünschten Zeitpunkt an.

Alternativ kann auch in der Zeit von 9 bis 12 Uhr mit der Rufnummer 0175 116 660 4 der Bus telefonisch vorbestellt werden.



Apotheken

Adler Apotheke
Kaiserstraße 26

Die Bären Apotheke
Nürnbrecher Str. 7b

Hans Dieter Schmitz
Kaiserstraße 50a

Wald-Apotheke
Hochstraße 16

Bäckereien

Bäckerei Schmidt
Bahnhofstraße 4

Bäckerei Schmidt
Wiehler Str. 20

Der Landbäcker Dirk Marenbach
Bergstraße 3

Feinbäckerei Dück
Brölstraße 330

Hartmut Reitz

Turnerstraße 72A

Koch's Backstube GmbH
Hauptstraße 14

Scheffel Backwaren
Raabeweg 1

Schneider's Bäckerei
Gerberstraße 4

Getränkemarkt

Getränke Hoffmann
Brölbahnhofstraße 4

Getränke Hoffmann
Hauptstraße 14

Multi Getränke Center
Industriestraße 1

Supermärkte

ALDI SÜD
Raabeweg 5

ALDI SÜD

Kaiserstraße 100

Europa Mix
Landrat-Danzier-Straße 1

Netto Filiale
Wiehler Str. 26

NORMA Filiale
Otto-Eichhorn-Straße 2

REWE am besten PETZ
Gerberstraße 4

REWE am besten PETZ
Raabeweg 1

Tankstellen

Aral
Friedrich-Engels-Straße 2

Bellersheim Tankstellen
Friedrich-Engels-Straße 2

Esso
Kaiserstraße 104

Bei uns erhalten
Sie den



kostenlos!

Leon Mineralöl-Handels-GmbH

Berghausener Str. 8

Mundorf Tankstelle Waldbröl

Brölstraße 33

star Tankstelle

Kaiserstraße 122-124

„Konsequent für Waldbröl“

SPD Waldbröl stellt starkes Team für Kommunalwahl 2025 auf



Die SPD Waldbröl hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 14. September 2025 nominiert und präsentiert ein starkes, ausgewogenes Team für den Waldbröler Stadtrat. Mit fast 50 Prozent Frauenanteil setzt die SPD ein deutliches Zeichen für Gleichberechtigung und Vielfalt in der Kommunalpolitik.

Erfahrung trifft auf frische Impulse

Die Kandidatenliste vereint erfahrene Kommunalpolitiker mit engagierten Newcomern, die alle eines verbindet: der Wille, „Konsequent für Waldbröl“ zu arbeiten. Das Team repräsentiert die Breite der sozialdemokratischen Bewegung - von jungen Familien bis hin zu erfahrenen Kommunalpolitikern aus allen Stadtteilen.

Für die 17 Wahlbezirke treten folgende Direktkandidatinnen und -kandidaten an: Sascha Strutz (010 Alsberg), Volker Weber (020 Isengarten), Ulla Reinsch (030 Diezenhausen), Marie Schöbel (040 Maibuche), Gerrit Eschmann (051/052 Dickenhausen/Thierseifen), Milena Schöbel (060 Hermesdorf I), Christian Lauff (070 Hermesdorf II), Erwin Zeller (080 Boxberg), Beate Nowak-Schöbel (090 Lützingen), Anne Pampus (100 Kran-

kenhaus), Frank Marmor (110 Wiedenhof), Daniel Lange (120 Schladerner Straße), Patrick Mielke (130 Büscherhof), Wastl Roth-Seefrid (140 Schönenbach), Matthias Schneider (150 Realschule), Petra Ueberholz (160 Rossenbach) und Dr. Sabrina Berg (170 Bladersbach).

An der Spitze der Reserveliste steht Sascha Strutz (Fraktionsvorsitzender), gefolgt von Anne Pampus (stellvertretende Vorsitzende) und Frank Marmor (Vorsitzender). Sowohl Anne Pampus als auch Frank Marmor kandidieren zusätzlich für den Kreistag Oberbergischer Kreis.

Paritätische Besetzung als Stärke

„Wir sind stolz darauf, dass wir mit acht Frauen unter unseren 17 Direktkandidatinnen und -kandidaten antreten - das sind fast 50 Prozent“, erklärt Anne Pampus, stellvertretende Vorsitzende der SPD Waldbröl.

„Dies spiegelt unsere Überzeugung wider, dass Politik nur dann erfolgreich ist, wenn sie die Vielfalt unserer Gesellschaft abbildet.“

Erfolgreiche Bilanz als Fundament

Die SPD Waldbröl kann auf eine beeindruckende Bilanz erfolgreicher Projekte zurückblicken. Das

neue Hallen- und Freizeitbad BALNEO ist zu einem echten Schmuckstück geworden. „Ohne die SPD gäbe es BALNEO nicht“, betont Marmor die zentrale Rolle seiner Partei bei diesem Vorzeigeprojekt.

Weitere Projekte umfassen den Neubau der Markthalle und die Sanierung des Marktplatzes. Der Schutz des Königsbornpark soll auf SPD-Antrag erneut verlängert werden. Die Feuerwehr wurde mit erheblichen Mitteln modernisiert, neue Wohn- und Gewerbegebiete erschlossen und durch erfolgreiche SPD-Arbeit in Düsseldorf beschädigte Waldwege restauriert. Der Rollsportpark an der „Klus“ wurde eröffnet und das Kleinsportfeld in Eichen fertiggestellt. Auch die Planung einer städtischen PV-Anlage am Parkplatz Raabeweg hat auf SPD-Initiative bereits begonnen.

Zukunftsprojekte im Fokus

Die SPD begleitet aktiv die Erneuerung des Merkurareals und setzt sich dabei für mehr Bürger Nähe ein. Besonders im Bildungsbereich kämpft die SPD für eine Erweiterung und Verbesserung der Schulen in Waldbröl, denn „die Bildung unserer Kinder ist der Schlüssel für unsere Zukunft“. Darüber hinaus setzt sich die Partei für eine nachhaltige Stadtentwicklung ein, die sowohl ökologische als auch soziale Aspekte berücksichtigt.

sche als auch soziale Aspekte berücksichtigt.

Doppeltes Engagement für Waldbröl

Mit Anne Pampus und Frank Marmor treten zwei erfahrene Kommunalpolitiker auch für den Kreistag an. „Für Waldbröl zwei starke Stimmen im Kreistag“, so das Motto der beiden Kreistagskandidat*innen, die sich für wichtige Themen einsetzen: Kein überteueter Glaspalast für die Kreisverwaltung, Verbesserung der Gesundheitsversorgung, bezahlbaren Wohnraum und klimaschonende Bauweise sowie Klimaschutz und eine gesunde Umwelt.

Klares Bekenntnis zu demokratischen Werten

Als „Partei für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, den Frieden und den Wohlstand für alle in einer lebenswerten Umwelt“ positioniert sich die SPD Waldbröl klar im demokratischen Spektrum. Die SPD ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich für ein friedliches und respektvolles Miteinander einzusetzen. Hass und Hetze haben in Waldbröl keinen Platz.

Kontakt: SPD Waldbröl - Frank Marmor (Vorsitzender): frank.marmor@spd-waldbroel.de

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU präsentiert Ziele für ein starkes Waldbröl

Thema heute: Soziales & Sport

Im sozialen Bereich sind die Ziele und Anliegen der CDU Waldbröl genauso vielfältig wie der Bereich selbst. Zunächst ist es aus Sicht der CDU-Fraktion von hoher Bedeutung, den Wert der Menschen vor Ort darzustellen, die ehrenamtlich viele soziale Vereine, Einrichtungen und Projekte unterstützen oder federführend leiten. Diesen Menschen möchten wir für Ihren wichtigen Einsatz für unsere Gesellschaft danken. Die CDU Waldbröl möchte für diese Kümmerer ein Umfeld schaffen, in dem sie optimal arbeiten können. Die Unterstützung sozialer Projekte

sollte stets durch die Begleitung des zuständigen Ausschusses erfolgen, um Probleme und Anliegen in engem Kontakt mit den Beteiligten lösen zu können. Die CDU Waldbröl ist gerne Ansprechpartner für soziale Anliegen und wird diese in die politischen Beratungen einbringen. Dies gilt auch für Dorfgemeinschaften, die in Ihren Ortschaften durch viel Engagement Veranstaltungen und Projekte ermöglichen und so dafür sorgen, dass die Generationen zusammenkommen. Ein wohl behütetes und aktives Aufwachsen unserer Kinder und die Verhinde-

rung von Einsamkeit im Alter sind dabei wichtige Ziele, die die Dorfgemeinschaften und die CDU Waldbröl verbinden. Unsere Unterstützung gilt gleichermaßen für den Bereich Sport. Die vielfältigen Waldbröler Sportvereine werden ebenso durch starke Ehrenamtler betrieben und ermöglichen allen Generationen eine Teilhabe an sportlichen Aktivitäten. Wir möchten den Sport daher in seiner Breite unterstützen und stehen gerne als Ansprechpartner für alle Anliegen bereit.

Die Entwicklung und Instandsetzung von städtischen Sportstät-

ten haben wir in den vergangenen Jahren intensiv vorangetrieben und damit ein umfassendes Sportangebot für die Waldbrölerinnen und Waldbröler aufgebaut. Als wichtige Projekte sind das Hallenbad „Balneo“, die Heidberghalle inklusive des angrenzenden Sportzentrums, das Kleinspielfeld in Eichen und der Rollsportpark an der Klus zu nennen.

Unsere Ziele

1. Stärkung des Ehrenamtes
2. Unterstützung von Vereinen und ehrenamtlichen Einrichtungen
3. Weitere Optimierung der Sportstätten

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Ehrung für Rudolf Ganss:

50 Jahre treues SPD-Engagement

Ein besonderer Nachmittag für verdiente Genossen im Oberbergischen Kreis: Die Ehrung der Partejubilare.

Als Jubilar für 50 Jahre sozialdemokratisches Engagement nahm Rudolf Ganss am 13.6.25 am kreisweiten Empfang für Partejubilare im Phönix Hotel Bergneustadt teil. Die SPD Waldbröl war stolz, ihn bei dieser besonderen Veranstaltung zu begleiten.

Malu Dreyer, ehemalige Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, bereicherte als Ehrengast den Nachmittag mit Einblicken aus ihrer politischen Laufbahn. Ein wertvoller Dialog zwischen erfahrenen und jüngeren Parteidreunden entstand bei bergischen Spezialitäten.

Besonders beeindruckend waren die Geschichten der Jubilare über Jahrzehnte politischen Wandels und ihr ungebrochenes Engage-

ment für soziale Gerechtigkeit. Solche Begegnungen erinnern uns daran, warum wir zusammenstehen und auch communal für bezahlbaren Wohnraum, gute Schulen und starke Infrastruktur kämpfen.

In den vergangenen 50 Jahren hat die SPD entscheidend zur Modernisierung des Sozialstaats beigetragen - von der Bildungsexpansion bis zur Gleichberechtigung. Diese Erfolge zeigen, was sozial-

demokratische Politik bewirken kann.

Rudolf Ganss steht exemplarisch für diese Generation von Sozialdemokraten, die wichtige Errungenschaften wie die gesetzliche Krankenversicherung, den Mindestlohn und das Kindergeld mitgeprägt haben.

Die SPD Waldbröl dankt Rudolf Ganss für sein halbes Jahrhundert treuer Mitgliedschaft.

Sandra Wendt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demand@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen



Viele Zustiege und Haustürabholung
in Oberberg buchbar!

ADVENT

Andre Rieu in Wien



Mo. 17.11. – Fr. 21.11. 5 Tg. TP ab € 979,-

- ✓ Konzertkarte PK 4 inklusive
- ✓ Weihnachtsmarkt Schloss Schönbrunn
- ✓ Uriger Heurigenabend

WEIHNACHTEN

Weihnachten in den Dolomiten im Premium-Bus



So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab € 1.599,-

- ✓ Familiäres 4-Sterne Top-Hotel
- ✓ Seiser Alm mit Kutschfahrt
- ✓ Festtage im bezaubernden Pustertal

SILVESTER

Silvester auf der Donau – A-ROSA



So. 28.12. – So. 04.01. 8 Tg. all. incl. ab € 1.575,-

- ✓ Flusskreuzfahrt mit Budapest, Wien & Linz
- ✓ Premiumschiff A-ROSA RIVA
- ✓ Premium alles inklusive

Berlin mit Friedrichstadtpalast im Premium-Bus



Fr. 05.12. – Mo. 08.12. 4 Tg. TP ab € 799,-

- ✓ Friedrichstadt Palast Revue
- ✓ Zentrales Hotel am Spreeufer
- ✓ Lichterfahrt auf der Spree

Weihnachten im Salzkammergut



Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 919,-

- ✓ 3-Sterne Superior Hotel
- ✓ Mozartstadt Salzburg
- ✓ Schifffahrt auf dem Traunsee & Kutschfahrt

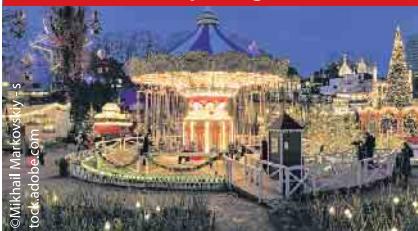
Silvester in den Tiroler Bergen



So. 28.12. – So. 04.01. 8 Tg. HP ab € 1.399,-

- ✓ Familiäres Wohlfühlhotel
- ✓ Abwechslungsreiches Programm
- ✓ Silvesterfeier inklusive Getränke

Zauberhaftes Kopenhagen im Advent



Mo. 08.12. – Do. 11.12. 4 Tg. ÜF ab € 699,-

- ✓ Magischer Weihnachtsmarkt im Tivoli
- ✓ Stadtführung Kopenhagen
- ✓ Skandinavischer Adventszauber

Weihnachten & Silvester im Erzgebirge



Di. 23.12. – Fr. 02.01. 7 Tg. HP ab € 1.925,-

- ✓ Beliebte Stammkundenreise
- ✓ Großer Silvesterball mit Musik & Tanz
- ✓ Umfangreiche Inklusivleistungen

Silvester in Bremen im Premium-Bus



Di. 30.12. – Fr. 02.01. 4 Tg. TP ab € 1.099,-

- ✓ Atlantic Grand Hotel in Toplage
- ✓ Neujahrskonzert Glocke Bremen
- ✓ Silvesterfeier im Hotel inkl. Getränke

Spätsommer und Herbst

Malerisches Masuren

Fr. 08.08. – Fr. 15.08. 8 Tg. HP ab € 1.329,-

Die Inselwelt Kroatiens

So. 31.08. – Di. 09.09. 10 Tg. HP ab € 1.559,-

Schweizer Gipfeltreffen

Sa. 06.09. – Do. 11.09. 6 Tg. HP ab € 1.149,-

Erzgebirge im Premium-Bus zum Schnupperpreis

Do. 11.09. – Di. 16.09. 6 Tg. HP ab € 749,-

Glacier- und Bernina-Express

Mi. 24.09. – So. 28.09. 5 Tg. HP ab € 1.025,-

Venetien

Di. 30.09. – Mo. 06.10. 7 Tg. HP ab € 1.059,-

Advent und Silvester

Advent im Erzgebirge

Mo. 24.11. – Do. 27.11. 4 Tg. HP ab € 609,-

Do. 11.12. – So. 14.12. 4 Tg. HP ab € 609,-

Christkindlesmarkt Nürnberg Premium-Bus

So. 30.11. – Mi. 03.12. 3 Tg. ÜF ab € 569,-

Advent im Erzgebirge mit Prag & Dresden

Mo. 01.12. – Fr. 05.12. 5 Tg. HP ab € 664,-

Advent in Nordfriesland mit Insel Sylt

Do. 11.12. – So. 14.12. 4 Tg. HP ab € 659,-

Ostfriesische Silversterauszeit

Di. 30.12. – Do. 01.01. 3 Tg. HP ab € 695,-

Silvester in Erfurt & Weimar

Di. 30.12. – Do. 01.01. 3 Tg. HP ab € 679,-

Weihnachten

Weihnachten im Herzen Tirols

So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab € 1.399,-

Weihnachten in den Schweizer Bergen

Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.359,-

Weihnachten in Schladming

Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.149,-

Festtage in den Steirischen Bergen

Di. 23.12. – Fr. 02.01. 10 Tg. HP ab € 1.799,-

Weihnachten in Franken

Di. 23.12. – Sa. 27.12. 5 Tg. HP ab € 818,-

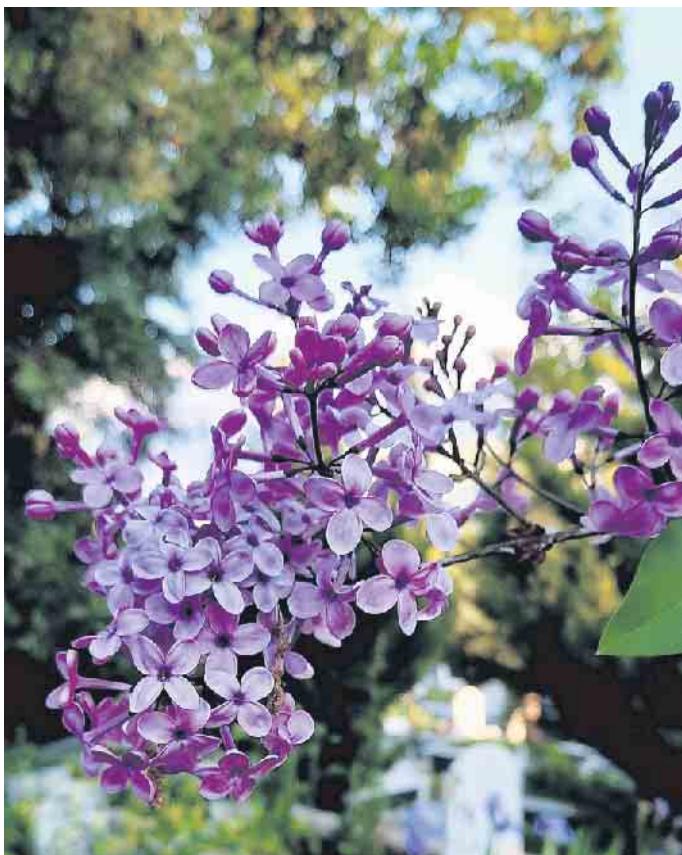
Weihnachten & Silvester am Bodensee

Di. 23.12. – Fr. 02.01. 11 Tg. HP ab € 1.899,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

KIRCHE



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Kath. Pfarrgemeinde Waldbrol und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom
02.08. - 16.08.2025

Samstag, 2. August

18:30 Uhr - St. Michael, Waldbrol
Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 3. August

9:30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe

10:30 Uhr - CBT-Haus, Waldbrol
ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.
Messe und Taufe des Kindes Nael
Ümit

Dienstag, 5. August

17:30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
eucharistische Anbetung

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.
Messe

Mittwoch, 6. August

17:30 Uhr - St. Michael, Waldbrol
eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbrol Hl.
Messe

Donnerstag, 7. August

10:15 Uhr - CBT-Haus, Waldbrol
Hl. Messe

Freitag, 8. August

18 Uhr - St. Michael, Waldbrol
ökumenisches Friedensgebet entfällt!

Sonntag, 10. August

9:30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt
Hl. Messe

10:30 Uhr - CBT-Haus, Waldbrol
ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - St. Michael, Waldbrol Hl.

Messe

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.

Messe Musik: Chor AM HA ADON

Mittwoch, 13. August

17:30 Uhr - St. Michael, Waldbrol
eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbrol Hl.
Messe

Donnerstag, 14. August

St. Michael, Waldbrol: Vieh- und
Krammarkt<Op>

10:15 Uhr - CBT-Haus, Waldbrol
Hl. Messe

Freitag, 15. August

10:30 Uhr - AWO-Haus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

18 Uhr - St. Michael, Waldbrol
ökumenisches Friedensgebet entfällt!

Samstag, 16. August

18:30 Uhr - St. Michael, Waldbrol
Sonntagvorabendmesse

Pastoralbüro Waldbrol

Bitte beachten Sie, dass das Pastoralbüro in den Sommerferien (14. Juli bis 26. August) dienstagnachmittags geschlossen ist.

Tel.-Nr.: 02291/92250;
E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de
Öffnungszeiten:

Montag 15 bis 17 Uhr, Dienstag
15 bis 18 Uhr (außer in den Sommerferien) sowie Dienstag bis
Donnerstag 9 bis 12 Uhr



Wissenswertes zur Unfallkommission

Oberbergischer Kreis. In Zusammenarbeit mit Vertretern der 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden, der Bezirksregierung Köln, des Landesbetriebs Straßen NRW sowie der Kreispolizeibehörde des Oberbergischen Kreises fand die jährliche Sitzung der Unfallkommission für den Oberbergischen Kreis statt, welche erlasskonform immer im ersten Halbjahr eines jeden Jahres stattfinden muss.

Im Rahmen der Jahres-Unfallkommissionsitzung haben die Unfallkommissionsmitglieder und die Bezirksregierung nochmals gemeinsam die Umsetzung und Wirksamkeit der Maßnahmenbeschlüsse aller Unfallhäufungsstelle/-linie (UHS/UHL) des vorangegangenen Jahres und aller nicht beseitigten UHS/UHL der Vorjahre kontrolliert und geprüft, ob ggf. weitere Beschlüsse zu den UHS/UHL erforderlich sind.

Eine Lichtsignalanlage (Ampel) wie zum Beispiel in Reichshof, Pochwerk oder eine Temporeduzierung in einer scharfen Kurve auf 30 km/h wie in Nümbrecht, Papiermühle.

Auch können Kurventafeln, Leitpfosten und Markierungen helfen, den Verkehrsraum begreifbarer und damit sicherer zu gestalten. Die diversen Maßnahmen werden nun beobachtet und auf Ihre Wirkung hin beurteilt.

Was macht die Unfallkommission?

Unfallkommissionen haben bundesweit die Aufgabe, Unfallhäufungen zu erkennen, sie zu bewerten und bauliche oder verkehrsregelnde Maßnahmen zur Beseitigung zu beschließen. Zu den Aufgaben zählen insbesondere auch die Sonderuntersuchungen, die sich auf besondere Unfallmerkmale auf Außerortsstraßen beziehen. Sie dienen dazu, das Augenmerk auf Unfälle zu lenken, die in Verbindung mit einem Sondermerkmal eine besondere Unfallauffälligkeit im Straßennetz

zeigen. Bei diesen Sondermerkmalen handelt es sich um Unfälle mit Aufprall auf Bäumen, Motorradunfälle und Kurvenunfälle. Diese auffälligen Strecken werden alle drei Jahre durch die Bezirksregierung Köln ermittelt und von der Unfallkommission behandelt.

Wer sitzt in der Unfallkommission?

Die Unfallkommission besteht in der Regel zumindest aus Mitarbeitenden des Straßenverkehrsamtes des Oberbergischen Kreis, der Kreispolizeibehörde, der Straßenbaulastträger und der betroffenen Kommune.

Wann handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle/-linie?

Aus dem Runderlass des Verkehrsministeriums Nordrhein-Westfalen ergeben sich die Grenzwerte zur Identifizierung von Unfallhäufungsstellen und -linien. Wenn sich z.B. an einer Kreuzung innerhalb eines Jahres drei Verkehrsunfälle in gleicher Weise mit leichten Personenschäden ereignen, handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle.

Wenn sich innerhalb von drei Jahren drei Verkehrsunfälle in unterschiedlicher Weise mit schweren Personenschäden ereignet haben, handelt es sich ebenfalls um eine Unfallhäufungsstelle. Weitere Informationen finden Sie hier.

Welche Maßnahmen können zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen durchgeführt werden?

Hierfür ist regelmäßig eine Analyse der Unfallberichte und eine eingehende Betrachtung der Unfallstellen notwendig. Dabei geht es darum festzustellen, warum gerade dort gehäuft Unfälle geschehen.

- Ist die Stelle unübersichtlich?
- Ist die Verkehrsregelung eindeutig?
- Ist die Gefahrenstelle früh genug erkennbar?

Repair Café

Angebot der Ehrenamtsinitiative Weitblick in Morsbach

Repair Café: Reparieren statt Konsumieren, Digitale Geräte und Ausfüllhilfen.

Das Team des Repair Cafés steht wieder am Samstag, 2. August, von 10 bis 13 Uhr bereit. Wie gewohnt im Hause Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege.

Interessierte des Weitblick-Angebots Repair Café wenden sich gerne an die Morsbacher Weitblick-Lotsin Brigitte Kötting: Telefon 02294 6462 und 02294 699 530; E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de.

Weitere Informationen auf www.obk.de/weitblick.



Wir wünschen einen schönen Sommer!

Mertens & Idelberger

Kaiserstr. 43
51545 Waldbröl
Tel.: 02291 6063

Bahnhofstr. 24
51545 Waldbröl
02291 9129723



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL
Mertens & Idelberger

REGIONALES

Kein Platz für Gewalt: Sitzbank vor dem Kreishaus als dauerhaftes Signal installiert

Initiative des oberbergischen Netzwerk no - gegen Gewalt



Das Netzwerk no - gegen Gewalt will mit der Motivbank ein sichtbares Zeichen setzen. Fotos: OBK

Oberbergischer Kreis. „Kein Platz für Gewalt“ - dieser Slogan steht auf der violetten Sitzbank, die auf Initiative des Netzwerk no - gegen Gewalt aufgestellt wurde. Die Bank steht gut sichtbar vor dem Haupteingang des Kreishauses. Sie wurde im Rahmen des Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen installiert. „Wir möchten mit der Bank ein deutliches und dauerhaft sichtbares Symbol gegen Gewalt zu setzen“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte des Oberbergischen Kreises, Magdalena Tertel, die das Netzwerk no - gegen Gewalt für den Oberbergischen Kreis leitet und die Kampagne im Oberbergischen Kreis verantwortet. Das im Jahr 2002 gegründete Netzwerk hat sich die Hilfe und Unterstützung der Opfer und die Gewaltprävention zur Aufgabe gemacht. Noch immer ist das Ausmaß von Gewalt gegen Frauen und Mädchen hoch, auch bei uns im Oberbergischen Kreis. Aber auch Gewalt gegen Männer und Jungen ist ein großes Tabu-Thema, dem sich das Netzwerk

annimmt. „Die violette Sitzbank lädt nicht nur zum Verweilen ein. Sie soll das Thema ‚Gewalt gegen Menschen‘ aus der Tabuzone holen und stärker ins Gespräch bringen. Die Kampagne ist nur deshalb möglich, weil wir Unterstützung in Form von Fördermitteln für die Öffentlichkeitsarbeit vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen erhalten“, sagt Magdalena Tertel.

Die Bank ist an der Rückenlehne mit einer Plakette versehen, die über Hilfen und Anlaufstellen vor Ort informiert. „Gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde, Kommunen, Bildungseinrichtungen und verschiedenen Organisationen setzen wir uns dafür ein, dass sich die Menschen im Oberbergischen Kreis sicher fühlen können: im öffentlichen Raum, an ihrem Arbeitsplatz, in ihrer Freizeit und auch zu Hause. Wichtige Maßnahmen sind Prävention und Aufklärung. Dazu können auch die Bänke mit ihrer Signalwirkung bei-

tragen“, sagt Landrat Jochen Hagt.

Das oberbergische Netzwerk no - gegen Gewalt möchte in den kommenden Monaten und Jahren gerne

noch weitere violette Bänke im Oberbergischen Kreis aufstellen damit flächendeckend alle Bürgerinnen und Bürger erreicht werden können.



Landrat Jochen Hagt (r.), Kreisdirektor Klaus Grootens und die Gleichstellungsbeauftragte des Oberbergischen Kreises, Magdalena Tertel, weisen auf die Motivbank „Kein Platz für Gewalt“ am Haupteingang des Kreishauses hin.

Privat vorsorgen: Warum ein Notvorrat sinnvoll ist

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge - diesmal über die Bedeutung eines persönlichen Notvorrats.

Oberbergischer Kreis. Im Alltag ist die Versorgung mit Lebensmitteln, Trinkwasser und Energie für uns eine Selbstverständlichkeit. Frische Ware steht im Supermarktregal, Wasser kommt jederzeit aus dem Hahn, Strom und Gas sind rund um die Uhr verfügbar. Doch genau diese Verlässlichkeit kann im Falle einer größeren Störung, etwa durch Naturereignisse oder länger andauernde Stromausfälle, zeitweise beeinträchtigt sein. Deshalb gilt: Ein Notvorrat sollte unabhängig von konkreten Krisen im Alltag angelegt werden, wenn Geschäfte wie gewohnt geöffnet sind und Lieferketten funktionieren.

„Wer in ruhigen Zeiten vorsorgt, muss in einer Krisensituation nicht improvisieren. So bleibt man handlungsfähig und kann sich und seine Familie auch in Ausnahmesituationen schützen“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens. Er weiß jedoch auch: „Nicht jeder Haushalt hat zusätzliches Geld und Platz, um einen umfangreichen Notvorrat anzulegen. Jedoch kann auch bereits ein kleiner Vorrat für einige Tage im Notfall helfen.“

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt, pro Person für zehn Tage einen Grundvorrat anzulegen. Persönliche Vorlieben, Diäten und Allergien sollten bei der Planung berücksichtigt werden. Der Vorrat sollte regelmäßig verbraucht und durch neue Produkte ersetzt werden. So bleibt der Vorrat frisch und passt dauerhaft zum eigenen Bedarf.

Grundvorrat (10 Tage / eine Person):

- 20 Liter Wasser zum Trinken und für die Zubereitung von Lebensmitteln
- 3,5 kg Getreide, Getreideprodukte, Brot, Kartoffeln, Nudeln, Reis
- 4,0 kg Gemüse und Hülsenfrüchte (z. B. haltbar in Dose oder Glas)
- 2,5 kg Obst, Nüsse (z. B. getrocknet, in Dosen oder Glas)
- 2,6 kg Milch, Milchprodukte



Bei der Blaulichtmeile 2022 entlang der Aggertalsperre ging der Oberbergische Kreis an seinem Stand auf das Thema Not- beziehungsweise Grundvorrat ein. Foto: OBK

- 1,5 kg Fisch und Fleisch (z. B. haltbar in Dose oder Glas), Eier bzw. Volleipulver
- 0,4 kg Fette und Öle
- Sonstiges nach Belieben (z. B. Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Salz)

Tipps zur Lagerung:

- Vorrangig Lebensmittel auswählen, die auch im Alltag genutzt werden.
- Auf lange Haltbarkeit ohne Kühlung achten.
- Lebensmittel kühl, trocken, dunkel und möglichst luftdicht lagern.
- Auch an Haustiere, Babys oder besondere Ernährungsbedürfnisse denken.
- Möglichkeiten schaffen, Speisen notfalls ohne Strom zuzubereiten (z. B. draußen mit einem Campingkocher).

Der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ des BBK enthält eine detaillierte Übersicht der empfohlenen Vorräte sowie zahlreiche praktische Tipps. Er ist kostenfrei als PDF unter www.notfallvorsorge-bbk.de verfügbar.

Auch der Oberbergischen Kreis bietet unter www.obk.de/notfallinfo weitere Hinweise und Informationsmaterialien an.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Waldbröl

Für einen Kunden suchen wir ein EFH mit viel Platz, mind. 6 Zimmern, Garten und Garage, Wfl. ab 150 m², gerne auch einen Altbau mit Renovierungsbedarf. Preis: offen

Im Umkreis von Ruppichteroth

Zukünftiges Rentner-Ehepaar sucht ein möglichst barrierefreies EFH als Altersruhesitz mit pflegl. Grdst., Wfl. ab 100 m² und mind. 3-4 Zi. Preis bis ca. € 280.000,-

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 | info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

REGIONALES



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,-^{84*}



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

RAUTENBERG
MEDIA

shop.rautenberg.media

Neuer Rekord beim STADTRADELN 2025 im Oberbergischen Kreis

3.040 aktiv Radelnde haben insgesamt 850.668 Kilometer zurückgelegt

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Nümbrecht, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfürth haben vom 09.06. bis 29.06.2025 gemeinsam an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis Services teilgenommen.

Insgesamt legten 3.040 Radelnde in 234 Teams 850.668 Kilometer zurück. Das entspricht einer CO2-Vermeidung von 140 Tonnen - wenn die gleiche Distanz mit dem Pkw gefahren würde.

140 Tonnen ist in etwa die CO2-Menge, die 100 Pendlerinnen und Pendler in einem Jahr für Arbeitswege (durchschnittlich 40 Kilometer pro Tag) mit dem Pkw verbrauchen. Die geradelten Kilometer entsprechen einer Strecke von rund 21-mal um den Äquator oder 1.390-mal Luftlinie von Hamburg nach München.

Teams mit bis zu 116 Personen aus Firmen, Hilfsorganisationen, Vereinen, Dörfern, Schulen, Kindertagesstätten, Bürgerengagement, Religionsgemeinschaften, Verwaltungen, Parteien, Freunden und Freundinnen sowie Familien haben teilgenommen. Der Oberbergische Kreis hat dieses Jahr zum siebten Mal am STADTRADELN teilgenommen und der Wettbewerb nimmt immer mehr

Fahrt auf - die Zahl der Radelnden ist seit der ersten Teilnahme 2018 stetig gestiegen, auch, weil immer mehr Städte und Gemeinden im Oberbergischen Kreis mitmachen.

„Die 3.040 Teilnehmenden haben mit den geradelten Kilometern einen neuen Rekord aufgestellt - eine tolle Gemeinschaftsleistung! Neben dem sportlichen Ziel haben die Radlerinnen und Radler gezeigt: Wer öfter mal mit dem Fahrrad statt mit dem Auto fährt, kann CO2 vermeiden und damit zum Klimaschutz beitragen“, sagt Landrat Jochen Hagt zum Abschluss der Aktion. „Ich freue mich auch, dass das Team der Kreisverwaltung beim diesjährigen STADTRADELN insgesamt rund 12.000 Radkilometer zurückgelegt hat.“ Statistisch betrachtet, hat jede Radlerin und jeder Radler 280 Kilometer zurückgelegt, umgerechnet auf die Einwohnerzahl des Oberbergischen Kreises entspricht das etwa 3,08 Kilometer je Einwohnerin und Einwohner. Die geradelten Kilometer und die entsprechende CO2-Vermeidung für die beteiligten Kommunen und für die Teams sind ablesbar auf www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis und auf den Unterseiten der Städte und Gemeinden. Zudem können alle Radelnden ihre persönliche CO2-Vermeidung sehen. Diese Zahlen machen den Klimaschutz „begreifbarer“.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria Einachser Motormäher & Ersatzteile

Müller Maschinen Troisdorf,
02241-949090

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>>SOMMER-ANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

An- und Verkauf

Edelmetall Ankauf

Ankauf von: Silber, Gold, Palladium, Schmuck, Münzen, auch defektes. Faire Bewertung, tagesaktuelle Preise, diskret und zuverlässig. Tel. 01632298167

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapeten, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 14. August 2025

Annahmeschluss ist am:

07.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK WALDBRÖL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Nathalie Lang und Corinna Hanf

Verantwortlich f. d. Anzeigenenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

• Politik

CDU Andre Steiniger

SPD Sandra Wendt

FDP Sebastian Diener

Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbröl. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144

s.demon@rautenberg.media

d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß

l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-waldbroel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.





Kreis hat drei Schulen für ihre exzellente Berufs- und Studienorientierung ausgezeichnet

Das Kaufmännische Berufskolleg Oberberg hat das Berufswahl-SIEGEL NRW zum ersten Mal erhalten, zwei Schulen wurden erneut ausgezeichnet

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis hat drei Schulen mit dem Berufswahl-SIEGEL Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet, die sich in herausragender und beispielhafter Weise um ihre Schüler bemühen und ihnen bei der Wahl eines Berufes mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die zertifizierten Preisträger sind:

Das Kaufmännische Berufskolleg Oberberg mit den Standorten Gummersbach und Waldbröl, das erstmalig ausgezeichnet wurde; die **Städtische Realschule Bergneustadt**, die das SIEGEL bereits zum dritten Mal erhält und die **Gesamtschule Waldbröl**, die das SIEGEL seit 2009 trägt und erneut rezertifiziert wurde.

„Von dieser Zertifizierung profitieren nicht nur die Schulen - sie sendet ein klares Signal an die Bildungslandschaft und die regionale Wirtschaft: Hier wird Zukunft gestaltet, hier entsteht die nächste Generation von Fachkräften“, sagt Frank Herhaus, Dezernent für



Erstmals als Berufswahl-SIEGEL Schule zertifiziert: Freude beim Kaufmännischen Berufskolleg Oberberg, Standorte Gummersbach und Waldbröl. Fotos: OBK



Als Berufswahl-SIEGEL Schule bestätigt: die Gesamtschule Waldbröl.

Planung und Regionalentwicklung beim Oberbergischen Kreis. Das Engagement an den „SIEGEL-Schulen“ ist vielfältig: Lehrerinnen und Lehrer bereiten Praxisphasen intensiv vor und nach, initiieren Schulhofaktionen mit Unternehmen, gehen verbindliche Kooperationen mit Unternehmen ein, führen individuelle und standardisierte Persönlichkeitscoachings mit Schülerinnen und Schülern durch, es werden digitale Stellen angeschafft, an denen kurze Imagefilme der regionalen Unternehmen mit Angeboten freier Ausbildungsplätze gezeigt werden und vieles mehr.

Dabei handeln sie nach ihrem Grundsatz: „Die Schülerin und der Schüler stehen im Mittelpunkt!“ Thomas Gunkel, Schulamtsdirektor mit Generale für KAOA (Kein Abschluss ohne Anschluss - das NRW Landesprogramm für Berufliche Orientierung mit verpflichtenden Standardelementen) hat zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Jury die Plaketten

KARRIERE

überreicht, - verbunden mit wertschätzenden Worten für die geleistete Arbeit in Sachen Berufliche Orientierung: „Das was an diesen Schulen für die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler geleistet wird, geht über den Standard von KAOA hinaus und hat Vorbildcharakter.“

Die jüngste Verleihung der Berufswahl-SIEGEL hat im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Räumlichkeiten der Volksbank Oberberg eG in Wiehl stattgefunden. Deren Vorstandsvorsitzender Ingo Stockhausen fand anerkennende Worte für den Einsatz der Lehrkräfte an den frisch zertifizierten Schulen: „Auch wir als Volksbank Oberberg können uns glücklich schätzen, dass Sie an den Schulen ein solch großes Engagement zeigen - Sie bereiten unseren Nachwuchs praxisorientiert auf das Berufsleben vor.“

Die schulischen Vertreterinnen und Vertreter der drei Schulen haben die Auszeichnung in Form von Plaketten glücklich und stolz entgegengenommen. Diese werden ab sofort gut sichtbar am jeweiligen Schulgebäude installiert.

Das Berufswahl-SIEGEL NRW

Das Berufswahl-SIEGEL ist ein freiwilliger Zertifizierungsprozess für alle allgemeinbildenden weiterführenden Schulen, die in vorbildlicher Weise ihre Schüler und Schülerinnen auf die Arbeitswelt vorbereiten und ihnen den Übergang ins Berufsleben erleichtern.

Ausgehend vom Netzwerk „Berufswahl-SIEGEL“ der Bertelsmann-Stiftung ist im Jahr 2009 der Siegel-Prozess im Oberbergischen Kreis gestartet. Qualifizierte



Erneut mit dem Berufswahl-SIEGEL zertifiziert: die Realschule Bergneustadt.

ren können sich alle weiterführenden Schulen, die Berufsorientierung für Schüler anbieten und ihre Arbeit durch das Berufswahlsiegel dokumentieren möchten. Mit den jüngsten Erst- und Rezertifizierungen gibt es im Oberbergischen Kreis insgesamt neun siegelführende Schulen. Durch die freiwillige Zertifizierung mit dem Berufswahlsiegel wird die Qualität der Berufsvorbereitung in den Schulen nachhaltig gestärkt. Ob eine Schule ausgezeichnet wird, entscheidet eine Jury anhand von festgelegten Kriterien, die in den Bewerbungsunterlagen

beschrieben sind und bei einem 4- bis 5-stündigen Audit an der Schule überprüft werden.

Die Jury besteht aus Vertretern und Vertreterinnen aus der Wirtschaft und weiteren Institutionen. Das SIEGEL wurde in Kooperation

mit der Bertelsmann Stiftung entwickelt bundesweit umgesetzt. Im Oberbergischen Kreis wird das Berufswahl-SIEGEL durch die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf/Studium durchgeführt.



WIR SUCHEN:

[m/w/d]



Plastomed

- **Produktionsmitarbeiter**
- **Verfahrensmechaniker Kunststoff-/Kautschuktechnik (Spritzguss)**
 - als Einrichter
 - für die Produktionssteuerung/-planung
- **Kunststofftechniker für die Projektierung/-management**

Bewerbungsunterlagen an:
bewerbungen@plastomed.de

Ansprechpartner:
Claudia Schmid / 02681/9507824

mehr Infos



www.plastomed.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 31. Juli

Die Bären Apotheke

Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Freitag, 1. August

Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach,
02294/900401

Samstag, 2. August

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Sonntag, 3. August

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Montag, 4. August

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Dienstag, 5. August

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht,
02293/909120

Mittwoch, 6. August

St. Laurentius-Apotheke

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck, 02292/2340

Donnerstag, 7. August

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Freitag, 8. August

Adler-Apotheke OHG

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292/5058

Samstag, 9. August

Wald-Apotheke

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Sonntag, 10. August

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Montag, 11. August

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Dienstag, 12. August

Siegtal-Apotheke

Siegtalstraße 34, 51570 Windeck, 02243/2503

Mittwoch, 13. August

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl,
02262/93308

Donnerstag, 14. August

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Freitag, 15. August

Burg Apotheke

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Samstag, 16. August

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Sonntag, 17. August

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme: Hausärztlicher Notdienst im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/980704

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jungendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Treffen der Anonymen Alkoholiker Rhein-Berg-Oberberg-Rhein-Sieg

Oberbergischer Kreis

51643 Gummersbach

Freitag - 19:30 Uhr

La Roch-sur-Yon-Straße 5
51643 Gummersbach
Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95
dietmardamm@t-online.de

51645 Gummersbach-Vollmerhausen

Mittwoch - 19:30 Uhr

Wichernhaus, Kapellenstraße 21,
51645 Gummersbach
Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

51709 Marienheide

Montag - 19:30 Uhr

Cafeteria der Klinik Marienheide
Leppestraße 69, 51709 Marienheide

Martin (0178) 2 87 68 70

martin-thoennes@t-online.de

51545 Waldbröl

Dienstag - 20 Uhr - nur auf Zoom

Bitte vorher anrufen

Heidi (0 22 94) 9 99 59 83

51545 Waldbröl

Freitag - 20 Uhr - immer offen

Ev. Gemeindehaus Hermesdorf
Geininger Str. 16, 51545 Waldbröl
Susanne (0 22 94) 99 10 34

In einem „geschlossenen“ Meeting treffen sich alle, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören.

An einem „offenen“ Meeting können auch Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst am Gedankengut und an der AA-Arbeit Interessierte teilnehmen.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de



Komplettlösungen aus einer Hand!

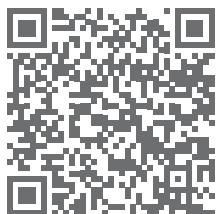
Ihre Vorteile – unsere Erfahrung:

- ✓ über 2.100 gebaute PV-Anlagen
- ✓ TÜV-zertifizierter Fachberater
- ✓ eigener Dachdecker-Meister
- ✓ langlebige und hochwertige Produkte

PV mit Speicher

Wallbox

Wärmepumpe



Jetzt Beratung anfragen

aggerenergie.de/pv

Tel.: 02261 3003 428



Ihr AggerEnergie-Team